



## Wahlprogramm 2011

Wir Alternative treten wieder zur Wahl an, weil wir für Bickenbach Entwicklungsmöglichkeiten sehen, die wir gerne anstoßen wollen.

Vieles, was heute in Bickenbach als angenehm erlebt wird, wurde seit Anfang der 80er Jahre von Menschen eingebracht, die sich in der Freien Liste Umweltschutz (FLUB), bei den Grünen und bei KOMM,A engagiert haben, zum Beispiel Landbachrenaturierung, Verkehrsberuhigung /

Tempo 30, Bickenbacher Bahnhof mit Busanbindung, Förderprogramm für Anlagen zur Energiegewinnung durch Sonnenenergie und zur Nutzung von Regen- und Brauchwasser, Konzept des gemeindlichen Jugendtreffs. Das macht uns Lust und Mut, unsere Ideen auch weiterhin einzubringen und die vorhandenen Möglichkeiten im Ort auszuschöpfen.

Unsere Gemeinde liegt im 'Speckgürtel' des Rhein-Main-Gebietes. Sie gibt unserer Meinung nach die eigene Weiterentwicklung an die Zentren Frankfurt, Darmstadt, Mannheim ab und tut zu wenig, was 'Lust' auf Bickenbach macht. Wir wollen Bickenbach nicht als Schlafstätte, sondern als lebendigen Mittelpunkt unseres Lebens.

Bei der Vorstellung unserer Ideen, was wir ändern wollen, streifen wir auch Politikfelder, die nicht durch Bickenbach alleine bestimmt werden können. Die Gemeinde kann jedoch Ziele setzen, Denkanstöße geben, Planungen vorlegen und Umsetzungen durch Dritte anmahnen.

### Das ist uns wichtig:

#### Möglichkeiten zur politischen Mitwirkung weiterentwickeln

- BürgerInnen an der **Ortsentwicklung** beteiligen, wie z.B. bei der Planung für das Bürgerhaus
- **Rederecht** für Gäste während den Sitzungen des Gemeindeparlaments einführen
- die jährlichen **Bürgerversammlungen** zu lebendigen Foren der Willensbildung und Meinungsfindung weiterentwickeln
- **Agenda-21-Gruppen** wiederbeleben

#### Soziale Teilhabe fördern

- Konzept eines Bürgerhauses als **Treffpunkt für Menschen aller Generationen** umsetzen
- **Gemeinde-Bücherei** für interkulturelle Angebote nutzen und durch Aktionen mit Leben füllen
- **Gemeindliche Projekte** mit Engagement und Erfahrung, dem Wissen und Können von BürgerInnen bearbeiten und vorantreiben

#### Umweltfragen nachhaltig lösen

- für die **Stilllegung des Atomkraftwerks Biblis** streiten
- regenerative Energiegewinnung z.B. durch **Bürger-Solaranlagen** und **Geothermie** initiieren, koordinieren, fördern und unterstützen
- **Energieeinsparung und zukunftsfähige Energiegewinnung** fördern z.B. durch Planung kleiner **Blockheizkraftwerke** im Verbund Gewerbe, Kläranlage, Bauhof, Bahnhof und Seniorenzentren
- Öffentliche Gebäude mit **Photovoltaik- und thermischen Solaranlagen** ausstatten
- **Bebauungspläne** stärker nach Umweltgesichtspunkten aufstellen, z.B. Südausrichtung von Dächern soweit sinnvoll vorsehen
- Rückkauf des **kommunalen Stromnetzes** prüfen
- Erweiterung der **Landbachrenaturierung** prüfen

- **Bickenbachs Wälder** pflegen, aufforsten und schützen
- jährliche **Müllsammelaktion** aufwerten

#### **Verkehrssicherheit im gesamten Ortsgebiet schaffen**

- **Radwegsicherung** z.B. durch Radwegstreifen betreiben
- Konzepte für **sichere Schulwege** mit dem Fahrrad entwickeln und umsetzen
- Umwidmung der Bachgasse in einen '**Verkehrsberuhigten Bereich**' anstreben
- für **Tempo 30** im gesamten bebauten Ortsbereich tätig werden
- **Schuldorfweg** vom Autoverkehr befreien
- die **Anhebung der Bahnsteige** am Bahnhof einfordern

#### **Infrastruktur sozial und ökologisch entwickeln**

- lokales **Einzelhandelskonzept** entwickeln
- Aufbau eines **Lebensmittelladens** zur ortsnahen Grundversorgung, z.B. nach dem Muster eines 'Cap-Marktes', fördern
- Sanierung oder Neubau des Bürgerhauses als '**Ortsmittelpunkt**' vorantreiben
- Sinnvolle Nutzung des **Rathaus-Kellers** angehen
- Betrieb des **Empfangs- und Warteraums** im Bahnhof unterstützen
- **Carsharing-Initiativen** bewerben und fördern
- Ausbau der **sozialen Infrastruktur** vor Ausweisung neuer Baugebiete

#### **Solide mit den Finanzmitteln umgehen**

- auf **Ausgabeüberprüfung und Folgekostenberechnung** bei neuen Investitionen achten
- **Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden** bei übergreifenden Projekten aufbauen und pflegen, z.B. bei der 'Kulturstiftung Bergstraße' oder Infrastruktureinrichtungen
- gezielt **Förderer für einzelne Projekte** gewinnen

Das ausführliche Wahlprogramm finden Sie auf unserer Homepage  
[www.komma-bickenbach.de](http://www.komma-bickenbach.de)

**Für diese Ziele arbeiten wollen: Birgit Köhler-Günther, Ulrich Friedrich Koch, Gerlinde Merg, Felix Günther, Christiane Lorenz, Wolfgang Krämer, Jürgen Huchzermeier, Malte Jochum, Bärbel Huchzermeier, Jan-Paul Stolle, Peter Merg und Gudrun Dingler.**

